

15.10. 2026

In Zürich verschwinden gerade 128 Bilder aus einem Kunstraum!

Von iBulla



Bild Rechte

Marco Spitzbarth

(Zürich)(PPS) Die Serie CRTSHT wurde 2021 vom Zürcher Künstler Marco Spitzbarth (iBulla) algorithmisch generiert und mit allerlei kryptischen Informationen in der realen und virtuellen Welt verankert. Wer «down the rabbit hole» will, bekommt mit dieser Arbeit mehr als ein Unikat für die Wand, nämlich gleich einen eigenen Schlüssel in die Hand.

Fünf Jahre später sind die 128 Arbeiten erstmals gemeinsam im Kunstraum ENDSAFTER in Zürich zu sehen. Allerdings nicht für lange.

Die Arbeiten werden in drei Ziehungen, den sogenannten «Draws», verteilt. Wer online oder vor Ort ein Los erstanden hat, kommt früher oder später zum Zug und erhält sein eigenes Original CRTSHT. Jedes Los gewinnt. Wer anwesend ist, zieht selbst, alle anderen überlassen ihr Glück einer unschuldigen Hand.

Mit jeder Ziehung verschwindet ein weiteres Bild von der Wand. An seiner Stelle bleibt eine nummerierte Relief-Plakette zurück. Die Ausstellung löst sich nach und nach auf.

Doch damit ist die Sache noch lange nicht erledigt.

Zu jedem 20 × 20 cm grossen Originalprint gehört ein Inlay mit allerlei Artefakten und Anspielungen auf die Zeit des grossen NFT-Hypes um 2021. Auf der Rückseite finden sich ein Mooncake und vier Seedwörter, mit denen sich ein Orakel öffnen lässt. Dazu kommt ein versiegelter Private Key. Alles zusammen wandert in eine Pizzaschachtel und verlässt den Kunstraum mit seinem neuen Halter. What?

Mit CRTSHT rüttelt Marco Spitzbarth an den kryptischen Siegeln des Unverständnisses, die sich vor Technologien wie Blockchain und Non-Fungible Tokens auftürmen. Wer sich darauf einlässt, entdeckt eine Welt aus virtuellen Protokollen, mathematischen Gewissheiten und digitalen Versprechen, die sich auf eigentümliche Weise mit der physischen Welt verweben.

Wer selbst einen CryptoShit besitzen möchte, kann sich jetzt noch für die nächste Ziehung anmelden.

Am einfachsten online: <https://cryptoshit.info/draw>

SHIT HAPPENS! - CRTSHT

Marco Spitzbarth (iBulla)

25. September – 31. Oktober 2026

ENDSAFTER, Hardturmstrasse 307, Zürich

Nächste Draws: 17. und 31. Oktober 2026

Über die Organisation:

ENDSAFTER ist ein Artist-Run-Space in Zürich West an der Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Der Raum wurde von einem Kollektiv von April - Oktober betrieben. It endsafter this.

Pressekontakt:

Marco Spitzbarth

Neumarkt 8

8005 Zürich

Pressebilder und weitere Informationen:

<https://cryptoshit.info/press>

ENDSAFTER • hello @ endsafter.ch • 076 394 39 82

Kategorie

Kultur & Kunst

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/zuerich-verschwinden-gerade-128-bilder-aus-einem-kunstraum>